

Der Mensch steht in der Fabrik der Zukunft im Mittelpunkt

25.04.2018



Das Motto der Hannover Messe 2018 lautet "Connect & Collaborate", was so viel bedeutet, wie "Vernetzt & Zusammenarbeiten". Gemeint ist, dass in Fabriken der Zukunft sämtliche Arbeitsschritte und Maschinen miteinander vernetzt werden und, dass Mensch und Maschine zukünftig noch mehr Hand in Hand zusammenarbeiten. Denn trotz aller Digitalisierung und Automation verschwindet der Mensch nicht, sondern steht nach Meinung von Experten im Mittelpunkt.

Leadin

Das Motto der Hannover Messe 2018 lautet "Connect & Collaborate", was so viel bedeutet, wie "Vernetzt & Zusammenarbeiten". Gemeint ist, dass in Fabriken der Zukunft sämtliche Arbeitsschritte und Maschinen miteinander vernetzt werden und, dass Mensch und Maschine zukünftig noch mehr Hand in Hand zusammenarbeiten. Denn trotz aller Digitalisierung und Automation verschwindet der Mensch nicht, sondern steht nach Meinung von Experten im Mittelpunkt.

O-Ton

So, Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG. In der Fabrik der Zukunft finden sich zahlreiche Assistenzsysteme, wie wir sie teilweise auch aus dem privaten Umfeld kennen.

O-Ton

Kooperative und kollaborative Roboter werden heute schon vielfach eingesetzt. Maximilian Ahlert vom Kompetenzzentrum Industrie 4.0 Osnabrück, erklärt, was für ein Beispiel der Besucher der Hannover Messe am Stand sieht.

O-Ton

Fabriken, Logistikzentren, Industrieunternehmen rüsten um. Vieles wird digital, alles ist irgendwann vernetzt. Aber, trotzdem braucht es den menschlichen Mitarbeiter. Industrie 4.0 bedeutet nämlich vor allem: Unterstützung. So werden beispielsweise teilweise schon jetzt Exoskelette für die Arbeiter im Automobilbau eingesetzt, die immer wieder schwere Gegenstände zu tragen haben. Peter Hiligensetzer vom Unternehmen German Bionic.

O-Ton

Natürlich wird es Arbeiten geben, bei denen der Mensch auch komplett durch Roboter ersetzt wird. Allerdings, so der Experte des Industrie 4.0-Kompetenzzentrums:

O-Ton

Die künstliche Intelligenz wird in die Fabriken einziehen, das ist nicht die Frage. Genauso wenig, wie die Tatsache, dass der Mensch seine eigenen Fähigkeiten entsprechend anpassen muss.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover